

TierschutzHeute

Das Tiermagazin im Kreis Euskirchen

Kostenlos zum Mitnehmen

Tierschutzverein Mechernich e.V. & System-Tierheim Kreis Euskirchen



Eichhörnchen

.....
*putzige Gesellen
leben gefährlich*

Rettungsanker für die Tiere

.....
auch in schweren Zeiten

Schlangen und Co.

.....
nichts fürs Wohnzimmer

BÄCKEREI - CAFÉ

HOFMANN & HOFFMANN
SEIT 2010

Ihre **Handwerksbäckerei**
in Mechernich!

Bahnstraße 44
53894 Mechernich

Telefon: 02443 2472
Telefax: 02443 4597

Mo-Fr 06:00-18:00 Uhr
Sa 06:00-13:00 Uhr
So 08:00-16:00 Uhr

MEC-0371-0121

**Wir ♥ Lebensmittel.
Und unsere Region.**

Rosenzweig
Bonner Str. 34
53909 Zulpich

MEC-0377-0221

**aktivbau
Becker**

... mit Freude bauen!

**Planung und Ausführung
aus einer Hand**

Kirchforst 11, 53894 Mechernich/Eifel
Tel. 0 24 43 / 90 20 50, www.aktivbau-becker.de

MEC-0290-0118

ASL
GEBÄUDESERVICE
GmbH & Co. KG

Rufen Sie uns an!
02253 54 25 10

- Gebäudereinigung
- Haushaltshilfen
- Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI
- Hausmeisterservice
- Pflege Ihrer Außenanlagen

02253 54 25 10 www.asl-gebaeudeservice.de

02253 54 251 200 info@asl-gebaeudeservice.de

MEC-0387-0122

LORENZ
Sanitär Gas Heizung
GmbH

Kiefernweg 44a
53894 Mechernich
Tel. 02443 / 90476-0

MEC-0382-0123

BAUGUTACHTEN · BAUBEGLEITUNG · MEDIATION

Jens Breuer
Bausachverständiger

DEKRA
Zertifiziert
Güte Nr. 037/0292

Im Heidetal 27, 53894 Mechernich | Mobil: 0172 2885522 | info@bsv-breuer.de

02256 959 878 0 · www.bsv-breuer.de

MEC-0381-0121



Auf Regen folgt

Sonnenschein

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

wie schnell die Zeit vergeht. Gefühlt habe ich das Vorwort der jüngsten Ausgabe erst vor Kurzem verfasst, doch seitdem sind bereits wieder einige Monate vergangen, in denen viel passiert ist. Allen voran der verheerende Krieg in der Ukraine, der bereits tausende Leben gefordert hat und Millionen Menschen dazu bewog, ihre Heimat zu verlassen. Darunter viele Tierfreunde, die nun unter anderem mit ihren tierischen Familienmitgliedern hier in Deutschland eine ungewisse Zukunft vor sich haben. Wir, die Mitglieder des Tierschutzvereins Mechernich, sind in Gedanken bei den Flüchtlingen und ihren Schützlingen und versuchen zu helfen, so gut es uns möglich ist. Unter anderem nehmen wir Tiere auf, denen es nicht erlaubt ist, in die Sammelunterkünfte zu gehen. Bei uns werden sie medizinisch untersucht, geimpft und gechippt sowie ins Haustierregister FINDEFIX eingetragen – für die Besitzer kostenlos.

Herz und Leidenschaft für Tiere

Dieses Vorwort soll jedoch nicht nur dazu dienen, unser Beileid und unsere Hilfsbereitschaft auszudrücken. Ich nutze diese Zeilen auch, um meinen Dank an meine Kollegen Ausdruck zu verleihen, die im vergangenen Jahr – trotz Corona – wieder einen hervorragenden Job gemacht haben. Sie haben nicht nur dafür gesorgt, dass hunderte neue Tierheim-Bellos, -Miezen und Co. verarztet und gepflegt wurden, sondern halfen auch zahlreiche Tiere wieder in die Obhut ihrer Besitzer zu bringen. Mehr zu den Leistungen unserer Mitarbeiter und der Tierheim-Bilanz 2021 lesen Sie in der Heftmitte.

Lob und Anerkennung gilt abschließend auch unseren Unterstützern: Vielen Dank, dass Sie uns über das zweite Corona-Jahr hinweg die Treue gehalten haben. Ohne Ihr Engagement wäre es finanziell manchmal eng geworden. Auch Sie sind für das Wohl unserer Tiere in die Bresche gesprungen. Das ist Tierliebe, die mich stolz und glücklich macht!

Auf bald
Ihr

VERMITTLUNGSZEITEN IM TIERHEIM

Montag bis Sonntag Feytalstraße 305
14.00 - 17.00 Uhr 53894 Mechernich-Burgfey
mittwochs geschlossen Tel: 02443 - 31236



www.tierheim-mechernich.de

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitten wir um Terminabsprache!

Inhalt

Was sich alles so tut 02...

**Eichhörnchen – putzige
Gesellen leben gefährlich** 04...



Festtag im Tierheim Mechernich 06...

Happy End für
betagte Samtpfoten 07...

Vorsicht Sommerhitze 09...

Hilfe für die Bienen 10...

**Rettungsanker für die Tiere –
auch in schweren Zeiten** 12...



Zuhause gesucht 14...

24.000 Euro für das Tierheim 15...

Hilfe Giardien – so wird mein
Vierbeiner sie wieder los 16...

Blue: Über Umwege zum
großen Glück 18...

Rezept:
Paprika-Zucchini Spaghetti 20...

**Schlangen und Co. –
nichts fürs Wohnzimmer** 22...



Umzug mit dem Haustier 24...

Was sich alles so tut

Zusammengestellt von Sascha Schiffer (DTSV)

Hausmeister gesucht!

Die Leitung des Tierheims Mechernich sucht mit sofortiger Wirkung einen neuen Hausmeister in Teilzeit. Die Arbeit kann unter anderem folgende Tätigkeitsfelder umfassen: Pflege der Außenanlage und Ställe, Reinigung der Ställe, anfallende Reparaturen selbstständig durchführen und eventuell die Fütterung und Pflege der Tiere. Die Interessenten sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/Schlosser haben oder Kenntnisse in diesen Bereichen nachweisen können. Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und ein guter Umgang mit Tieren ist ebenfalls ein Muss. Die schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an info@tsv-mechernich.de. Das Tierheim-Team freut sich auf Sie!



Großzügige Spende von CTS Immobilien

Dass die Anwohner und Firmen im Kreis Euskirchen den Tierschutz im Herzen tragen, stellte die Firma CTS Immobilien zum Jahresende mal wieder unter Beweis. Geschäftsführer Christian Schäfer überreichte Reiner Bauer, 1. Vorsitzender vom Tierheim Mechernich, einen Scheck im Wert von 500 Euro! Das Tierheim-Team freute sich sehr über diese Überraschung und bedankt sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Herrn Schäfer und seinen Kollegen Stephan Spilles, Thorsten Spilles, Simon Lennartz, Cesar Velasquez und Nadine Schill. Das Geld ist bereits verplant und wird komplett in die Versorgung der Tierheim-Schützlinge gesteckt.



**Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!**



**Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**

Schnuffi und ihre neuen Freunde

In der jüngsten Ausgabe berichtete das Tierheim-Team erst, dass Schwein Eberhard mit Schnuffi eine neue Dame an seiner Seite hat. Doch leider war diese Liebe einseitig und so haben sich die Wege der beiden wieder getrennt. Während Eberhard nun das Single-Dasein frönt, damit ihm nicht wieder das Herz gebrochen wird, lebt Schnuffi (Bild: links) bei Tierpflegerin Tina Gijsbrechts und ihren beiden Schweinen Schorschi und Lenchen. Die Drei haben sich auf Anhieb gut verstanden und genießen die gemeinsame Zeit – mit reichlich Schlamm und ganz viel leckerem Futter.





Großer Trödelmarkt – ein voller Erfolg!

Trödel, Trödel und noch mehr Trödel. Der große Trödelmarkt im Tierheim Mechernich Ende März war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Zahlreiche Tierfreunde kamen wieder einmal vorbei, um bei Kaffee und Kuchen nach kleinen und großen Schätzen zu suchen – mit doppeltem Erfolg! Nicht nur, dass die Besucher mit ihren neuen Errungenschaften glücklich nach Hause gingen, sie unterstützten auch gleichzeitig die Finanzkasse des Tierheims. 3.167,50 Euro kamen zusammen! Geld, das die Tierheimführung gut für die steigenden Energie- und Tierarztkosten verwenden kann und wird.



Erster Azubi im Tierheim Mechernich

Das Tierheim-Team aus Mechernich braucht Verstärkung für die Versorgung und Verpflegung seiner Schützlinge. Statt einen neuen Tierpfleger von außerhalb einzustellen, setzen die Verantwortlich auf die Jugend aus der Region. Daher wird in diesem Jahr – zum ersten Mal – ein Azubi im Tierheim Mechernich ausgebildet. Die Leitung der Ausbildung, die im August beginnt, übernimmt Tierpflegerin Michelle Kremer. Das langfristige Ziel ist es, dass der so eigens angeleitete Nachwuchs später eventuell auch die Tierheimleitung übernehmen kann. Wer die Ausbildung antritt und welche Aufgaben den Azubi erwarten, erfahren Sie in der kommenden „TierschutzHeute“.



Sie haben noch nichts vor?

Die aktuellen Termine im Tierheim Mechernich, wie der Trödelmarkt oder der Tag der offenen Tür, finden Sie unter www.tierheim-mechernich.de

Große Freude dank Fressnapf-Spendenarmbänder

Die Verantwortlichen des Tierheims Mechernich durften sich über 1.167,39 Euro für ihre tierischen Schützlinge freuen. Der Spendenbetrag setzt sich aus dem Verkauf von Charity-Armbändern in den Fressnapf-Märkten Kall, Euskirchen und Weilerswist zusammen. Das gesamte Tierheim-Team bedankt sich vielmals bei den Fressnapf-Märkten, deren Verkäufern und den zahlreichen Tierfreunden, die von Oktober bis Dezember 2021 bei der Aktion „Charity-Armband“ mitgemacht haben! Europaweit wurden sage und schreibe über 900.000 Armbänder verkauft. Somit ergab sich eine Spendensumme von über 1,4 Millionen Euro.



Eichhörnchen –

putzige Gesellen leben gefährlich

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Eichhörnchen sind bei uns Menschen sehr beliebt, stundenlang möchte man zuschauen, wenn die kleinen Kobolde durch Bäume und Sträucher huschen. Die Tiere fallen dabei auch durch ihre unterschiedlichen Fellfarben auf, die an der Oberseite von rotbraun bis schwarz und im Winter grau variieren.



In Deutschland kommt ausschließlich das Europäische Eichhörnchen in unterschiedlichen Farbvarianten vor, das nordamerikanische Grauhörnchen ist in Deutschland nicht vertreten. Eichhörnchen sind tagaktive Tiere, die scheinbar pausenlos beschäftigt sind. Doch der Schein trügt – im Sommer machen die kleinen Fellträger gern ein Mittagschläfchen, und im Winter sind sie teils nur wenige Stunden am Tag aktiv. Als Schlaf- und Ruheplatz dienen den Hörnchen Baumhöhlen oder die so genannten Kobel, ihre typischen, in Astgabeln platzierten und mit Laub sowie Moos weich ausgepolsterten Nester.

Eichhörnchen sind als ursprüngliche Nadelwaldbewohner auf Fichten- und Tannenzapfen spezialisierte Pflanzenfresser. In Mischkulturen und als Kulturfolger ernähren sie sich von dem, was die Saison ihnen zu bieten hat. Neben Nüssen, Beeren, Früchten und Samen verspeisen sie gerne Blüten, Knospen und Pilze. Bietet das Revier nicht genug kalorienreiche Nüsse oder Tannenzapfen, ergänzen sie die Versorgungslücke auch schon mal mit Vogelgelegen.

Fleißige Nahrungssammler

Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf und müssen sich deshalb nur eine geringe Speckschicht anfuttern. Doch das Nahrungsangebot im Winter kann knapp sein. Also sorgen die Tiere vor, indem sie im Herbst emsig Futter suchen und dieses in Depots verstecken. Eichhörnchen sind sparsame Tiere. Um



FRANK WOLLENWEBER
PUTZ & STUCK

Frank Wollenweber GmbH Telefon: 0 24 41 / 1821
Schevener Str. 11 Telefax: 0 24 41 / 77 98 89
53925 Kall Mobil: 01 72 / 2 99 07 94

e-mail: wollenweber.frank@t-online.de

HEINEN · L'HOMME · WEISHAUPT UND PARTNER

familienfreundlicher Arbeitgeber STEUERBERATER PARTNERSCHAFT mbB

2020-2023
prüfen.bewerten.auszeichnen
| BertelsmannStiftung

Schleiden Telefon 02445-95200

Heimbach Telefon 02446-3152

Mechernich Telefon 02443-98110

info@hlw-stb.de **www.hlw-stb.de**

sich nicht alle Verstecke merken zu müssen, suchen sie im Laufe des Winters und Frühlings ihr Revier nach geeigneten Verstecken, an denen man Nüsse hätte verstecken können, ab und finden auf diese Weise einen Teil der Vorräte wieder. Eichhörnchen können Nahrung noch 30 cm unter einer Schneedecke erschnüffeln. Die vergessenen Vorräte haben ihnen den Namen „Gärtner des Waldes“ eingehandelt.

Alleinerziehende Mama

Ab dem Februar kommt der Eichhörnchen-Nachwuchs zur Welt. Je Wurf bekommen die Weibchen zwei bis sechs Junge, um deren Aufzucht sie sich alleine kümmern. Mutter und Kinder wohnen jetzt im Wurfkobel. Im Alter von sechs Wochen verlassen die Jungen erstmals das Nest, und nach acht bis zehn Wochen gehen sie in der Nähe ihrer Kinderstube selbstständig auf Nahrungssuche. Richtig erwachsen sind die Hörnchen erst nach einigen Monaten und ziehen in die Ferne.

Das Leben birgt Gefahren

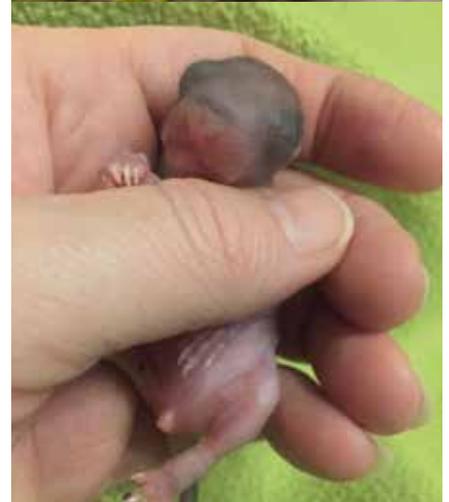
Ohne Zweifel, das Eichhörnchenleben ist gefährlich und besonders Jungtiere sind wenig geschützt. Natürliche Fressfeinde, wie Marder, Raben oder Greifvögel, trachten den kleinen Gesellen nach dem Leben. Wenn das Hörnchen einen Angriff überlebt, trägt es nicht selten schlimme Bisswunden davon. Viele Eichhörnchen verunglücken auch, so z.B. im Straßenverkehr. Schmerzhafte Folgen können Knochenbrüche, Infektionen oder ein Schädelhirntrauma sein. Manchmal

sind es aber auch Krankheiten wie Atemwegsinfektionen oder Durchfallerkrankungen, die den Tieren schwer zu schaffen machen.

Ein Eichhörnchen braucht Hilfe – was ist zu tun?

Verletzte oder kranke Eichhörnchen erkennt man daran, dass sie sich leicht einfangen lassen. Auch Tiere, die den Menschen hinterherlaufen oder versuchen, an ihnen hochzuklettern, brauchen Hilfe. Hörnchen, die am Boden liegen, muss sofort geholfen werden. Wenn Sie ein hilfsbedürftiges Eichhörnchen gefunden haben, kontrollieren Sie bitte zuerst mit Ihrer Hand die Temperatur des Tieres. Ist es kühler als Ihre Hand, müssen Sie es schnellstens wärmen. Das geht, indem Sie es auf eine nicht zu heiße und mit einer Decke umwickelte Wärmeflasche legen und zudecken. Da die Notversorgung und Aufzucht von Eichhörnchen sehr schwierig ist, muss sie Fachleuten überlassen werden. Ist innerhalb von wenigen Stunden kein Fachmann parat, kann Tieren zur ersten Stabilisierung eine handwarme Traubenzucker/Honig-Salz-Mischung verabreicht werden. Die Flüssigkeit darf nur angeboten werden, das notleidende Tier muss sie selbstständig aufnehmen.

Verletzte Tiere sind unbedingt in tierärztliche Behandlung zu bringen. Bitte wenden Sie sich daher parallel zur Erstversorgung Ihres Patienten direkt an das Tierheim Mechernich oder die nächstgelegene Eichhörnchen-Pflegestelle, zu finden unter www.eichhoernchen-notruf.com



Eichhörnchen leben in Kobeln, haben einen variantenreichen Speiseplan und gerade auch so kleine Eichhörnchen benötigen immer wieder Hilfe

WAREMA Markisen
Immer den Sommer genießen.

SONNENSCHUTZTECHNIK STRASSER GmbH

Büro- und Ausstellungsräume: Pfarrer-Leuchter-Str. 2-4 53881 Euskirchen-Elsig
Tel. 02251/55760 • Fax 56628
info@sonnenschutz-strasser.de
www.sonnenschutz-strasser.de

warema

MEC-0288-0118

Marmor Langhammer

...Ihr Spezialist für Naturstein:

- Grabmale
- Treppen, Wand- und Bodenbelag
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Duschtassen und Waschbecken aus Naturstein
- Brunnen
- Stein- und Bronzeschmuck für Grabmale und Garten

kompetente Beratung - fachgerechte Ausführung - faire Preise

Blatzheimer Straße 6
53909 Zülpich
Tel.: (02252) 3603
Fax: (02252) 4584

Frauenberger Str. 189
53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 51218
Fax: (02251) 605121

www.naturstein-langhammer.de
info@naturstein-langhammer.de

MEC-0350-0220

Festtag im Tierheim Mechernich

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Tierfreunde sollten sich Sonntag, den 28. August 2022, rot im Kalender anstreichen. Denn die Verantwortlichen vom Tierheim Mechernich laden zum ersten großen Festtag seit Beginn der Corona-Pandemie ein! Von 11:00 bis 17:00 Uhr findet an der Feytalstraße 305 der Tag der offenen Tür statt. Unter anderem können Trödelfreunde den Tag nutzen, um am Katzenhaus Luise ihrer Trödelleidenschaft zu fröhnen und das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Auf dem Trödelmarkt-Gelände gilt zu Ihrer Sicherheit Maskenpflicht!

Festlicher Höhepunkt

Das Highlight des Tages ist die Einweihung des neuen Hundehauses. Die moderne, mit Solaranlage ausgestattete Unterkunft der Fellnasen wurde schon im vergangenen Jahr fertiggestellt, doch die Corona-Pandemie machte eine große Feier unmöglich. Nun

sind die Lockerungen da und das Hundehaus bekommt seine gerechte Einweihung, bei der sowohl Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans Peter Schick als auch Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, zu Gast sein werden.

Für die dem Anlass entsprechende Musik sorgt der bekannte Kölner Musiker Bruce Kapuste. Er wird die Gäste von 13:00 bis 14:30 Uhr mit seinen Trompetenklängen begeistern. Für die weitere musikalische Begleitung des Tages sorgt die Gruppe „Eifelsounds“ unter der Leitung von Keyboarder Michael Baumgärtel aus Langerwehe. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein.

Zum Tag der offenen Tür am 28. August 2022 gelten die seitens der Behörden – zu dem Zeitpunkt – festgelegten Corona-Schutzmaßnahmen.



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Bert Hülsmann · Dr. Johannes Unland
53894 Mechernich-Kommern · Wingert 36
Tel.: 0 24 43/66 38 · Fax: 0 24 43/73 18
tieraerzte.kommern@gmail.com
www.tieraerzte-kommern.de

Sprechstundenzeiten für Kleintiere
Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

Notfallnummer 24 Std 0 24 43/66 38

MEC-0376-0219

ANHÄNGER KÜPPER

Ihr Anhängerprofi vor Ort in Mechernich
Große Qualität. Kleine Preise.

Ersatzteile für alle Marken



Ginsterberg 10 · 53894 Mechernich-Obergartzem
anhaenger-kuepper@t-online.de

Tel: 0170 / 80 38 550
www.anhaenger-kuepper.de

MEC-0376-0221

Fotos: Tierheim Mechernich

Happy End

für betagte Samtpfoten

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



Nina

Die Pflegerinnen und Pfleger aus dem Tierheim Mechernich sind immer glücklich, wenn eines ihrer Schützlinge es geschafft hat, und endlich in ein neues Zuhause ziehen darf. Umso größer ist dabei die Freude, wenn es sich um ein älteres Tier-Semester handelt, das seinen Lebensherbst nicht im Heim verbringen muss.

Wie zum Beispiel Maggy:

Die betagte Katzendame ist bereits über 18 Jahre alt und kam in einem sehr verwahrlosten Zustand ins Tierheim Mechernich. Daher mussten sich die Pflegekräfte erst einmal behutsam um die Samtpfote kümmern. Die rüstige Mieze erholte sich jedoch schnell und zeigte gleich, dass sie trotz ihres hohen Alters noch sehr aufmerksam ist. Maggy liebt Streicheleinheiten über alles und bekommt diese nun in Hülle und Fülle von ihrer neuen Besitze-

rin. Das gesamte Tierheim-Team wünscht beiden alles Gute und eine schöne gemeinsame Zeit.

Wohlverdientes Glück für Nina

Einen ruhigen Lebensabend wünschen die Pflegekräfte aus Mechernich auch der 15-jährigen Katzendame Nina, die sich trotz ihrer Wehwechen – fast blind und leichte Laufprobleme – ebenfalls über ein neues Zuhause freuen konnte. Ein kleines Wunder, wenn man bedenkt, dass die betagte Samtpfote völlig unterernährt und dem Tode nahe ins Tierheim kam. Sie konnte gar nicht mehr laufen und hatte eine lange Regenerationsphase nötig, um halbwegs wieder auf den Damm zu kommen. Doch dank der intensiven Pflege im Tierheim geht es ihr mittlerweile wieder so gut, dass ihre neuen Halter ihr nur noch eine Tablette gegen den hohen Blutdruck geben müssen.



Maggy

ZEIGER

Hauptbetrieb Euskirchen

GmbH & Co. KG
Inh.: Familie Teitge

seit über 60 Jahren

**Provisionsfreie Vermietung
von Wohn- & Gewerbeflächen**

Alter Markt 12
Tel.: 02251/52076

www.zeiger-gmbh.de

53879 Euskirchen
Fax: 02251/71544

Raiffeisen-Markt

ALLES

für Ihren Liebling

- Heimtier
- Reitsport
- Hobby-Farming
- Tier-/Spezialfutter
- Pflanzen
- Garten
- Haus
- Freizeit
- Bekleidung

Im Mühlenfeld 22-28
53881 Euskirchen-Stotzheim

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-14:00 Uhr

www.raiffeisenservice.de



Tierärzte
.....
der Region



Terminvereinbarung Kleintiere & Pferde
unter **(02252) 2328**

**DAS TIERARZTPRAXIS
TEAM** Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich · fon **(02252) 2328**
www.das-tierarztpraxisteam.de

MEC-071-0117

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing
prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Bitte vereinbaren Sie einen Behandlungstermin.

MEC-094-0120

Kleintierpraxis
M. Karataç
prakt. Tierarzt

Pappelallee 20
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 802 00
Fax 0 22 51 / 899 81

Sprechstunden
nach Terminvereinbarung

MEC-0366-0121



Tierarztpraxen
Dr. Anja Pankatz und
TÄ Petra Kanzler
prakt. Tierärztinnen

Kölner Straße 46
53937 SLE-Gemünd
Tel.: 02444-3125 (Dr. Pankatz) und
0177 868 24 89 (Petra Kanzler)

Termine nach Vereinbarung Montag-Freitag

MEC-0365-0122



MENSCHLICH SEIN HAT IMMER ZUKUNFT!

Leben in
Wohlfühlatmosphäre
Streicheleinheiten inklusive



Verbringen Sie Ihren Lebensabend gemeinsam mit unseren 100 tierischen Bewohnern - gerne auch Ihrem eigenen Haustier - in unserer gemütlichen Marisa Residenz - ausgiebige Spaziergänge mit Ihrem tierischen Liebling in unserer weitläufigen Parkanlage inbegriffen.



Marisa Residenz | emida Residenzen GmbH | Virginiastr. 35 | 53894 Mechernich | T: 02443 8080 | F: 02443 808-163
marisa@emida-residenzen.de | www.emida-residenzen.de |  www.facebook.de/emida.Residenzen

MEC-0360-0122

Vorsicht

Sommerhitze

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Sosehr wir uns über einen schönen Sommer freuen – unter allzu sommerlichen Temperaturen leiden nicht nur viele Menschen, sondern auch unsere Tiere. Für Hund, Katze, Hamster und Co. können hohe Temperaturen sogar schnell zur tödlichen Falle werden.



Tiere schwitzen nicht

Tiere regulieren ihren Wärmehaushalt nicht durch Schwitzen, sondern durch Trinken oder Hecheln. Um den lebensbedrohlichen Anstieg der Körpertemperatur oder gar Austrocknung zu verhindern, muss ihnen immer eine ausreichende Menge frisches Wasser zur Verfügung stehen. Keinesfalls dürfen Haustiere längere Zeit in der prallen Sonne verweilen. Ein schattiges Plätzchen zur Abkühlung sollte generell vorhanden sein. Um bei vor allem älteren Hunden Kreislaufprobleme zu vermeiden, sollten Spaziergänge am frühen Morgen oder am späten Abend stattfinden.

Tiere im Auto

An heißen Tagen dürfen Hunde niemals im Auto zurückgelassen werden, denn auch ohne direkte Sonneneinstrahlung kann die Temperatur in einem abgestellten Wagen schnell auf 40°C und mehr ansteigen. Dem eingesperrten Tier fehlt es an Sauerstoff, durch Hecheln allein kann die in die Höhe geschnellte Körpertemperatur nicht mehr gesenkt werden.

Die Folge: Übelkeit und Kreislaufprobleme bis hin zum Kreislaufversagen. Im Ernstfall führt die Hitze zum qualvollen Tod des Tieres. Hier hilft auch ein ein Spalt breit offenes Fenster nicht. Wer ein in Not geratenes Tier im Auto entdeckt, sollte umgehend die Polizei informieren, um das Fahrzeug öffnen zu lassen. Auch im fahrenden PKW kann es ohne Klimaanlage und bei direkter Sonneneinstrahlung schnell zum Hitzestau kommen. Lange Autofahrten mit Tieren sollten deshalb tagsüber vermieden werden.

Hitze im Haus

Für Hund oder Katze ist es ideal, wenn sie selbst entscheiden können, wann sie in Wohnung oder Keller eine kühle Stelle aufsuchen. Tiere in Käfigen oder Terrarien dürfen nie in der prallen Sonne stehen. Hier sollte der Halter unbedingt den wechselnden Sonnenstand bedenken, der ein morgens schön kühles Plätzchen am Nachmittag schnell in einen „Brutkasten“ verwandelt. Auch im Durchzug sollten unsere tierischen Mitbewohner niemals ste-

hen, denn ein für uns Menschen angenehm frischer Wind kann bei ihnen folgenschwere Erkrankungen verursachen.

Sittiche und andere Ziervögel lieben das kühle Nass: Ein Bad im Badehäuschen oder eine vorsichtige Dusche aus der Blumenspritze bringt Erfrischung an heißen Tagen. Für das Wohlbefinden unserer heimischen Federträger sorgt eine im Garten oder auf der Terrasse bereitgestellte flache Schale mit Wasser. Für Aquarienfische gilt: Zu warmes Wasser kann lebensbedrohlich sein. Hat sich das Wasser im Aquarium zu sehr aufgeheizt, sollte vorsichtig kaltes nachgefüllt werden.

Tiere auf der Weide und in Gehegen

Kaninchen im Außengehege sowie Nutztiere und Pferde auf der Weide brauchen bei großer Hitze ausreichend frisches Wasser und eine im Schatten gelegene Rückzugsmöglichkeit. Ausritte mit dem Pferd sollten in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden.

TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

53881 Euskirchen
0 22 51 / 59 697
Vorstandsvorsitzender:
Reiner Bauer
Ginsterweg 7
53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 78
tierschutzreiner@
t-online.de
1. Stellvertreter
Vorsitzender:
Wolfgang Bous
Freiheitstr. 8

53881 Euskirchen

0 22 51 / 59 697

2. Stellvertreter

Vorsitzender:

Günter Keuer

Hundeschule

Im Wiesengrund 8

54587 Lissendorf

0177 / 89 30 605

Schatzmeister:

Helmut Schumacher

Mechernich – Rißdorf

Schriftführerin:

Maria Richter

Heerstr. 43

53894 Mechernich

0 24 43 / 15 70

Beisitzer:

Frank Gensheimer

Hubertusstr. 30

53881 Euskirchen

Wilfried Ullrich

Nansenstr. 11

53881 Euskirchen

TIERHEIM

MECHERNICH:

Feytalstraße 305

53894 Mechernich –

Burgfey

0 24 43 / 3 12 36

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den

redaktionellen Inhalt:

Reiner Bauer,

Kontakt siehe links

TITELFOTO:

VOJTa Herout /

Shutterstock.com

Verantwortlich für

Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Deutscher Tierschutz-

verlag – eine Marke der

x-up media AG

Vorstand: Sara Plinz

Friedenstr. 30

52351 Düren

0 24 21 / 2 76 99 10

verlag@deutscher-

tierschutzverlag.de

www.deutscher-

tierschutzverlag.de

Ausgaben-Nr.: 29

Auflage: 4.000 Stück

DER UMWELT

ZULIEBE!

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/2302-2205-1003

Hilfe für die Bienen

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Neben den Honigbienen sind auch Wildbienen Opfer des Bienensterbens. Damit uns die fleißigen Nahrungsproduzenten auch in Zukunft erhalten bleiben, sollten wir ihnen schleunigst helfen.

Honig und Wachs – jeder von uns weiß: Diese beiden wertvollen Produkte liefert uns die Honigbiene. Und im Biologieunterricht haben wir gelernt, dass Honigbienen zur Bestäubung von Nutzpflanzen eingesetzt werden und deshalb eine wichtige Rolle in der Nahrungsproduktion spielen. Was nicht jeder weiß: Außer der Honigbiene gibt es in Deutschland noch rund 550 Wildbienenarten, die für unsere Ernteerträge ebenso unverzichtbar sind wie ihre Honig sammelnden Verwandten.

Honigbienen und Wildbienen

Mit ihrem rundlichen Körper und der hell - dunklen Streifenfärbung ist die Honigbiene unschwer zu erkennen. Leise summend schwebt sie von Blüte zu Blüte und sammelt eifrig Pollen und Nektar, die sie später im Bienenstock abliefern. Bei den Wildbienenarten ist die Sache des Erkennens schon etwas schwieriger. Denn Wildbienen gibt es in den

unterschiedlichsten Färbungen und Zeichnungen. Die Tiere sind mal pelzig, mal kaum behaart, und ihre Größe liegt zwischen 2mm und 3cm. Durch die hohe Artenvielfalt werden Wildbienen oft mit anderen Insekten, wie Wespen oder Schwebfliegen, verwechselt. Die größte Wildbiene ist mit ca. 3 cm Körperlänge die Hummel. Im Gegensatz zu Honigbienen leben die meisten Wildbienenarten solitär - also einzeln- und sind alleinerziehend. D.h., die Weibchen kümmern sich ohne die Hilfe ihrer Artgenossen um ihre Brut.

Fleißige Bestäuber

Das „Monopol“ der Honigerzeugung hat die Honigbiene. Wilde Bienen produzieren die süße Leckerei nicht, sondern sammeln Nektar und Pollen ausschließlich für ihre eigene Versorgung und zur Aufzucht ihrer Brut. Dabei tragen sie - ganz nebenher - Blütenpollen von einer Blüte zur ande-



ren und befruchten die Pflanzen. Der Großteil aller angebaute Pflanzen muss bestäubt werden, um Erträge zu bringen. Wird eine Blüte mehrmals bestäubt, wird ihre Frucht größer. Der BUND sagt, dass wildlebende Insekten mit der gleichen Zahl von Blütenbesuchen einen doppelt so hohen Fruchtansatz wie Honigbienen erzielen. Die Naturschutzorganisation berichtet von Forschungsergebnissen, die belegen, dass je mehr Wildbienenarten es gibt, desto öfter jede einzelne Blüte besucht wird. Bis zu einem Drittel der Ernten ist unmittelbar von der Häufigkeit der Wildbienenbesuche an der Blüte abhängig. Den kleinen Fliegern zu verdanken haben wir z.B. Obstsorten wie Äpfel, Birnen oder Erdbeeren. Darüber hinaus bestäuben Wildbienen unzählige wilde Pflanzen und sichern so deren Fortbestand.

Zerbrechliches Glück

Laut BUND steht über die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten auf der Roten Liste der bedrohten Arten. Mehr als 30 Arten sind selbst vom Aussterben bedroht. Dabei brauchen die wilden Flieger im Grunde nur zwei Dinge zum Glücklichein: Nahrung und Nistplätze. Doch genau daran mangelt es in unserer heutigen Landschaft, die von baum- und strauchlosen industriellen Agrarflächen und



Monokulturen geprägt wird. Auch unsere zunehmend pflegeleichten Gärten mit viel Rasen und wenig Blumen bieten den Tieren kaum Nahrung und Unterschlupf. Darüber hinaus machen extreme Witterungsverhältnisse, wie bspw. ein langes nasskaltes Frühjahr, sowie Parasiten und Pestizide den kleinen Wilden das Leben schwer. 2008 war das Ausbringen eines mit Pestizids behandelten Mais-Saatguts die Ursache eines Insekten-Massensterbens. Der giftige Abrieb des Pflanzenschutzmittels wurde auf die Blüten der Umgebung geweht und tötete die dort vorkommenden Bienen und andere Insekten.

Umdenken ist dringend gefragt

Mir müssen also dringend etwas tun, damit unsere kleinen Nahrungsproduzenten auch morgen noch existieren. Bienen brauchen naturnahe Lebensräume, daher sind Renaturierungsmaßnahmen sowie Schutz und Optimierung noch bestehender natürlicher

Habitats sehr wichtig. Daneben muss die biologische Vielfalt in Agrarlandschaften bewahrt und weiterentwickelt und Pflanzenschutzmittel und Pestizide dürfen nur vorsichtig eingesetzt werden.

Zum Schutz der Kleinsten: Naturnahe Gärten und Nisthilfen

Mit der entsprechenden Bepflanzung können auch Garten- und Balkonbesitzer Bienen bei der Nahrungssuche unterstützen. Hilfestellungen und weitere Informationen zum Thema Bienen gibt es unter: www.bmel.de/DE/themen/tiere/nutztiere/bienen/bienen_node

Darüber hinaus kann man mit Nisthilfen einen geschützten Wohnraum für die fleißigen Tiere schaffen. Tipps zum Bau einer geeigneten Nisthilfe und der richtigen Standortwahl für das Bienenhaus bekommt man u.a. beim NABU-Kurzlink: <https://goo.gl/yezTKn>



Wussten Sie schon...

dass neben Bienen z.B. auch Fliegen, Schmetterlinge, Wespen und Käfer für die Bestäubung unserer Pflanzen zuständig sind? Um eine nachhaltige Landwirtschaft und die biologische Vielfalt unseres Lebensraums zu sichern, sollten wir deshalb nicht nur mit Bienen, sondern auch mit diesen kleinen Spezies sorgsam umgehen.



Scannen Sie den QR-Code für weitere Infos.



GLASMACHER & SÖHNE
seit 1978

Frischbeton zum Selberzapfen und Mitnehmen
Mischst Du noch?
Oder baust Du schon?

Glasmacher & Söhne GmbH & Co. KG
Toni-Bauer-Straße 5-6
53894 Mechernich
Telefon 02443 / 91 12 15
Fax 02443 / 91 12 16

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 14:00 Uhr



Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört!

40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

www.findefix.com und auf Social Media  

40 FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

GREUEL WALD
Steuerberaterinnen PartGmbH

Wir freuen uns auf Sie! Barbara Greuel & Christiane Wald

Trierer Straße 23 · 53902 Bad Münsterneifel
Telefon 0 22 53 - 92 02 0
Telefax 0 22 53 - 92 02 19
info@gw-steuerberatung.de
www.gw-steuerberatung.de






Rettungsanker für die Tiere –

auch in schweren Zeiten

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Nach über zwei Jahren Corona-Pandemie, scheint sich die Welt darauf geeinigt zu haben, dem Virus lockerer entgegenzutreten. Die Infektionszahlen sind zwar weiterhin hoch, doch die meisten Einschränkungen fallen und lassen das Gefühl der Vor-Corona-Zeit wiederaufleben.

Unter anderem ist es Tierheimen wie in Mechernich wieder möglich, größere Events zu veranstalten – eine Erleichterung für den 1. Vorsitzenden des Tierschutzvereins Mechernich Reiner Bauer. Ein weiteres Jahr 2021 wäre auch nicht zu verkraften.

Danke an alle Tierfreunde

So war es für die Verantwortlichen des Tierheims in Mechernich 2021 unter anderem nicht möglich, große Veranstaltungen, wie die Einweihung des neuen Hundehauses oder die großen Trödelmärkte durchzuführen. Dies führte zu erheblichen Einnahmeverlusten, die nur dank der Spenden der treuen Tierfreunde (Privatleute, Unternehmen, Vereine) kompensiert werden konnten. Besonders hervorzuheben sei hier die Familie Klinger mit ihren Fressnapfmärkten, „ohne deren Unterstützung es finanziell manchmal echt eng geworden wäre“, so Reiner Bauer. Vor allem da die Tierheim-Führung nicht nur mit den Corona-Auswirkungen zu kämpfen hatte, sondern auch noch Flutschäden – die glücklicherweise nicht so immens waren – reparieren lassen musste.

Für jeden Schützling da

Und doch, trotz der vielen Widrigkeiten, war das Tierheim und dessen Mitarbeiter für die vielen hilfsbedürftigen Tiere zur Stelle! Egal ob Fund-, Verwahr- oder Abgabebetier, jedem neuen Schützling wurde medizinisch und seelisch geholfen. So wurden im Jahr 2021 insgesamt 378 Tiere aufgenommen und betreut: Darunter unter anderem 102 Hunde, 190 Katzen, elf Zwergkaninchen, 8 Entenküken oder auch Exoten wie acht Wasserschildkröten und fünf Landschildkröten. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem knapp 400 Tiere ins Tierheim Mechernich kamen, sind das etwa 16 Fellnasen weniger, dafür 23 Samtpfoten mehr und wiederum 30 Zwergkaninchen weniger.

Von diesen zahlreichen gebeutelten Schicksalen, die entweder ausgebüxt sind und nicht mehr nach Hause fanden, misshandelt wurden oder aber aus Desinteresse oder Zeitmangel wieder abgegeben wurden, konnten glücklicherweise 151 Tiere (darunter 21 Hunde und 109 Katzen) wieder vermittelt werden. 151-fache Freude für alle Tierheim-Mitarbeiter, dass

ihre Schützlinge nun wieder in einem vernünftigen Zuhause leben können, wo sie geliebt und versorgt werden, wie sie es verdienen. Ebenfalls äußerst erfreulich war die Zahl der Tiere, die an ihre Besitzer zurückgegeben werden konnten – 102 an der Zahl: 69 Hunde, 29 Katzen, ein Zwergkaninchen, ein Wellensittich, eine Wasserschildkröte und eine Landschildkröte. Die Zahl der wiedervereinten Bellos und Miezchen mit ihren Haltern hat auch im Jahr 2021 erneut gezeigt, wie wichtig es ist, seinen tierischen Liebling chippen und bei FINDEFIX registrieren zu lassen. „Das Glück eines jeden Vierbeiners hängt allein von seinen Besitzern ab“, so Bauer.

Vielfältige Aufgaben

Abseits der Versorgung und Vermittlung der Schützlinge, gab es im vergangenen Jahr natürlich noch viele weitere Aufgaben im Tierheim Mechnich zu erledigen – trotz Corona-Pandemie. So halfen die Mitarbeiter etwa dabei, der Katzenflut entgegenzuwirken, indem sie 48 freilebende Katzen kastrierten und anschließend wieder am Einfangort freiließen. Darüber hinaus unterstützten sie über 150 Privatpersonen bei der Vermittlung ihrer Hunde und Katzen, bearbeiteten 146 Tierversuchsmeldungen und gingen den örtlichen Hinweisen auf Tierquälerei und Missbrauch nach. Und damit die Tierfreunde im Kreis Euskirchen auch stets gut informiert blieben, durfte die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht fehlen. Dies geschah über zahlreiche Pressemitteilungen – unter anderem an die örtlichen Zeitungen – sowie über das vereinseigene Magazin „TierschutzHeute“, welches Sie gerade in den Händen halten.

Bauprojekte 2021

Des Weiteren wurden 2021 einige Bauprojekte in die Tat umgesetzt: So wurde nicht nur das neue Hundehaus mit Außenbereich fertiggestellt, sondern auch einige Verbesserungs- und Renovierungsarbeiten, wie die neue Brandmeldeanlage und der Fluchtweg am Katzenhaus Luise, durchgeführt. Hinzu kamen die Erneuerungen der Schweine- und Kleintierausläufe sowie die Errichtung einer neuen Überdachung zwischen der Isolierstation und dem alten Tierheimgebäude.

Doch es gibt weiterhin viel zu tun: Für dieses Jahr stehen beispielsweise die Erneuerung der Aufgänge zu den Hundefreiläufen sowie die Sanierung der Zäune im Außenbereich auf der Agenda. Daher freuen sich die Schützlinge und das gesamte Tierheim-Team weiterhin über jede Unterstützung – auch Ihre!



**Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!**



**Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**

Zu den größten Bauprojekten 2021 gehörte die Fertigstellung des neuen Hundehauses samt Außenbereich





Zuhause gesucht

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



Emba

Die circa siebenjährige Jack-Russel-Hündin Emba ist eine kleine Wuchtbrumme. Daher sucht Sie nach einer neuen Familie, die ihr dabei hilft, die überflüssigen Pfunde loszuwerden. Sie liebt Spaziergänge, kann aber aufgrund ihres aktuellen Gewichts noch nicht so große Strecken laufen. Emba ist am Anfang etwas schüchtern und zurückhaltend, doch wenn sie sich einem öffnet, ist die Hündin eine treue und sehr liebenswerte Begleiterin.



Rocky

Rocky kommt ursprünglich aus Ungarn und ist rund drei Jahre alt. Der Rüde hat ein enormes Maß an Energie, braucht viel Beschäftigung und ist sehr lernfähig. Da Rocky in seinem bisherigen Leben scheinbar fast keinen Kontakt zur Außenwelt hatte, ist er in vielen Situationen unsicher. Dies führt leider auch dazu, dass er zuschnappen kann, wenn er sich erschrickt oder mit der Gegebenheit überfordert ist. Daher braucht Rocky erfahrene Hundehalter, die ihn liebevoll und konsequent erziehen. Es sollten keine kleinen Kinder in Rockys neuem Zuhause leben.

Bruno

Bruno ist ein circa sechs Jahre alter Harzer Fuchs und auf der dringenden Suche nach einem neuen Zuhause. Der Rüde ist Fremden gegenüber zunächst misstrauisch und braucht daher hundeerfahrene Halter, die ihn liebevoll, aber konsequent führen – vor allem wenn er unsicher ist. Hat er einen Menschen jedoch erst einmal in sein Herz geschlossen, ist er ein sehr gelehriger und liebevoller Hund, der seine Besitzer beschützt und mit ihnen durch dick und dünn geht.

Steuerberatung
Werner + Türk

Kölner Straße 25
53937 Schleiden
☎ 02444 / 9506-0

www.stb-werner-tuerk.de

☎ 02444 / 9506-39



24.000 Euro für das Tierheim

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Das Team vom Mechernicher Tierheim konnte seinen Augen erst gar nicht trauen, als Barbara und Gert Bongartz dem 1. Vorsitzenden Reiner Bauer einen Scheck in Höhe von 24.000 Euro überreichten. Mit diesem Geldsegen können die Verantwortlichen nun endlich die ausstehenden Bauprojekte, wie die Erneuerung der Zaunanlage an den Bahngleisen, anpacken. Der Maschendrahtzaun, der die Tiere auf dem Außengelände daran hindert auf die Gleise zu gehen, ist in die Jahre gekommen. Manche Stellen sind bereits eingedrückt und bieten damit nicht mehr den nötigen Schutz. Nun kann der Zaun entfernt und durch einen neuen ersetzt werden.

Großzügige Tierfreunde

Für das Ehepaar Bongartz ist dies nicht die erste Spende an das Tierheim Mechernich. Seit Jahren greifen die großzügigen Tierfreunde

dem Tierheim und auch anderen Tierschutzorganisation immer wieder finanziell unter die Arme, damit es den Vereinen und vor allem deren Schützlingen an nichts fehlt. Für Barbara und Gert ist es eine Herzensangelegenheit, da ihnen bewusst ist, dass die kleineren Vereine und Organisationen im Tierschutz nicht immer bei allen Menschen auf dem Spendenradar sind. Und dass dies nicht die letzte Spende an das Tierheim Mechernich sei, machte Gert Bongartz bei der Scheckübergabe deutlich, als er Reiner Bauer mitteilte, dass das Ehepaar unter anderem nach seinem Tode, dem Heim und seinen Schützlingen eine ansehnliche Summe vermache.

Tierfreund wie das Ehepaar Bongartz sind für Reiner Bauer und seine Kollegen ein wahrer Segen: „Solche Spenden hauen einen aus den Socken. Daher bedanke ich

mich noch einmal herzlichst, im Namen des gesamten Teams, für diese Unterstützung!“, so Bauer.

Das Tierheim Mechernich ist auf das Engagement der Tierfreunde angewiesen und selbst die kleinsten Beträge können den Unterschied machen: „Bei uns ist jeder Euro willkommen“, betont Bauer.

**Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!**



**Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**



Kuntze Gerüstbau GmbH

Meisterbetrieb

- Fassadengerüste
- Hängengerüste
- Spezialgerüste

Schneppenheimer Weg 60, 53881 Euskirchen
Tel: 02251 / 52348, Fax: 02251 / 127637
service@kuntze-geruestbau.de, www.kuntze-geruestbau.de

MEC-0376-021



- Kanal- und Straßenbau
- Abbruch
- Recycling von Baustoffen
- Transporte

H. & P. Schilles

Tiefbau-GmbH

Zülpicher Straße 12
53894 Mechernich
Tel.: 02443 / 6820
www.schilles-tiefbau.de



MEC-0295-0118

Hilfe Giardien –

so wird mein Vierbeiner sie wieder los

Text: Dr. Med. Vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)



Vor allem Welpen und Jungtiere sind häufig betroffen – Giardien, winzige Parasiten aus nur einer einzigen Zelle. Sie besiedeln den Darm und führen oft, vor allem bei jüngeren Tieren, zu anhaltenden Durchfällen zum Teil mit Erbrechen und allgemeiner Schwäche. Aber woher kommen diese kleinen Krankmacher und vor allem, wie bekommt man sie schnell wieder los?

Die Giardien

Giardien besitzen nur eine Zelle und sind dadurch sehr robuste Lebewesen. Sie vermehren sich durch einfache Teilung und leben auf der Darmschleimhaut, die sie schädigen. Gelangen sie in den hinteren Darmabschnitt werden sie zu Zysten, die über den Kot ausgeschieden werden. Diese Zysten können mehrere Monate in kalt-feuchtem Klima überleben. Tiere nehmen diese Giardien-Zysten beim Schlecken und Fressen auf. Bei einem Befall mit Giardien werden sehr viele Zysten ausgeschieden und in der Umwelt verteilt. Allerdings reichen sehr wenig Zysten, um eine erneute Erkrankung auszulösen. So kann ein mit Giardien befallenes Tier,

nicht nur andere Tiere im Haushalt oder in der näheren Umgebung, sondern auch sich selbst immer wieder anstecken.

Warum sind häufig Jungtiere betroffen?

Der Darm ist ein sehr lebendiges Organ. Das heißt, es leben eine Vielzahl verschiedener Mikroorganismen zusammen. Sind Darmflora und Immunsystem gesund, können Hund oder Katze zwar mit Giardien infiziert werden, zeigen aber keine Krankheitssymptome. Ist das Immunsystem noch nicht fertig ausgereift oder durch eine andere Grunderkrankung geschwächt, können sich die Giardien hingegen vermehren und zur Erkrankung führen.

Was tun?

Bei Durchfall, der länger als drei Tage anhält, sollte man einen Tierarzt aufsuchen – bei Jungtieren oder starken Symptomen schon am ersten Tag. Der Mediziner kann durch eine Kotuntersuchung feststellen, ob ein Befall mit Giardien vorliegt. Gegen Giardien gibt es gut wirksame Medikamente. Leider wirken die Medikamente jedoch nur an dem Tag, an dem sie verabreicht werden. Meist hat der Hund aber schon viele Zysten in der Umgebung verteilt und es kommt so immer wieder zu einer erneuten Infektion.

Daher ist es äußerst wichtig, alles zu reinigen, womit der Hund bzw.



die Katze Kontakt hat. Das heißt, die Futter- und Wasserschalen täglich heiß reinigen, die Böden wischen und die Katzentoiletten täglich komplett auslehren und heiß reinigen. Ebenso sollten alle Kissen, Decken etc. heiß gewaschen werden. Auch das Auto, die Autobox und so weiter sollte nicht vergessen werden. Das Tier selbst sollte, wenn möglich, gründlich schamponiert werden.



Kann ich vorbeugen?

Vor allem wenn mehrere Tiere zusammenleben ist es wichtig, auf Hygiene zu achten. Denn gerade jüngere Tiere können sich schnell bei älteren Tieren anstecken. Aber auch ein gesunder Magen- und Darmtrakt schützt vor einer Erkrankung. Daher kann es sinnvoll sein, auch die Fütterung anzupassen. Hierbei soll auf hochwertige Zutaten und die richtigen Ballaststoffe geachtet werden. Denn so kann die Darmflora als natürlicher Schutz gestärkt werden. Als Kur können auch Probiotika

mit lebenden Darmkeimen über das Futter verabreicht werden, um das Darmmilieu zusätzlich zu stärken. Bewährt hat sich außerdem, leicht verdauliche Kohlenhydrate (z. B. Getreide, Reis oder Kartoffeln) soweit möglich weg zu lassen und bis zum Abklingen der Symptome hochwertiges Fett als Energieversorgung zu geben. Da gerade Junghunde trotz Erkrankung ein ausgewogenes Futter mit ausreichend Energie benötigen, sollte die Ration von jemandem mit Fachkenntnissen erstellt werden.

Zusammenfassung

Giardien sind sehr kleine Parasiten, die vor allem bei Jungtieren häufig zu Durchfällen und anderen Beschwerden führen können. Die Behandlung erfolgt mit Medikamenten und muss durch ein spezielles Hygienekonzept ergänzt werden, damit Rückfälle vermieden werden. Durch eine zusätzliche Futterumstellung kann die Behandlung unterstützt werden.



Gartenteam24.de
Ihr Online-Shop für Zäune & Tore

Gartenteam24.de
Inh.: Theo Köster

Niederbergerweg 1
50374 Erftstadt-Friesheim

Telefon: 0 22 54 - 96 92 560
Telefax: 0 22 54 - 96 92 561

shop@gartenteam24.de
www.gartenteam24.de

Blue: Über Umwege zum großen Glück

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Blue ist ein Australien-Shepard-Mix, dessen Bestimmung es eigentlich gewesen war, zum Assistenzhund für eine junge Dame zu werden, die einen Behinderungsgrad von 80 Prozent hat. Doch das Schicksal hatte einen anderen Plan.



Denn der Rüde, der erst Ende 2020 auf die Welt kam, hat in seinem jungen Leben schon viel erlebt. So wurde er etwa, nach Angaben seiner früheren Besitzer, von der Flut im Sommer 2021 erwischt, konnte glücklicherweise aber noch gerettet werden. Dieses einschneidende Ereignis führte jedoch dazu, dass Blue anschließend krank wurde und sich laut der Besitzer sein Wesen veränderte.

Schicksalsschlag

Bei den darauffolgenden Untersuchungen in der Duisburger Tierklinik wurde klar, dass die junge Fellnase sowohl an Epilepsie leidet als auch mit einem angeborenen Rückenschaden zu kämpfen hat. Ein schwerer Schlag für Hund und Mensch, denn aufgrund dieser

Diagnose stand fest, dass Blue nicht mehr als Therapiehund in Frage kam und so auch nicht mehr bei seiner Familie bleiben konnte.

Schlussendlich fand Blue seinen Weg ins Tierheim Mechernich. Da von Beginn an feststand, dass die Behandlungs- und Tierklinikkosten von Blue relativ hoch sein würden, entschied sich Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, eine Spendenaktion zu starten – mit unfassbarem Erfolg! Es fanden sich so viele Tierfreunde, die den armen Blue unterstützen wollten, dass zum Abschluss des Spendenzeitraums ein hoher fünfstelliger Betrag zusammenkam. Damit konnten nicht nur die bisherigen Kosten gedeckt werden, sondern „das Geld wird

auch für die zukünftigen Behandlungskosten von Blue verwendet“, verspricht Reiner Bauer.

Der Weg zurück ins Glück

Blue schaffte es, sich dank der fürsorglichen und liebevollen Behandlung der Tierheim-Pflegekräfte, von den Strapazen so weit zu erholen, dass Reiner Bauer daraufhin eine passende Pflegestelle im Kreis Euskirchen suchte. Blue soll nämlich auch in Zukunft von seinem Stammtierarzt untersucht werden, der die Krankenakte des Bellos genau kennt.

Zum Glück dauerte die Suche nicht lange, bis Axel Hölzer Anfang des Jahres ins Leben von Blue trat. Der damals noch angehende, mittlerweile aktive Rentner, hatte

vor Blue bereits zwei Hunde und suchte nach einem neuen Lebensbegleiter. Bei beiden schien die Chemie von Beginn an zu stimmen, weshalb Axel Hölzer sich dazu entschied, Blue einen Monat lang fast jeden Tag im Tierheim zu besuchen, um eine enge Verbindung zu ihm aufzubauen. Dies klappte wunderbar, sodass er den Rüden im März auch über Tag mit zu sich nach Hause nahm. Mitte März kam dann der entscheidende Schritt und Blue durfte das erste Mal übers Wochenende bei seinem neuen Menschenfreund übernachten ... und blieb!

Pure Freude

Seitdem kümmert sich Axel Hölzer liebevoll um seinen neuen tierischen Begleiter. Die ersten Wochen waren zwar noch etwas stressig, da Blue nur vor Energie strotzte und sein Herrchen nicht allein lies, doch mittlerweile haben die beiden ihr gemeinsames Tempo gefunden. Während Blues

aktive Zeiten etwa dazu genutzt werden, um gemeinsam ausgiebige Spaziergänge zu machen, 10 km pro Tag sind da schon drin, dienen die Ruhezeiten zum gemeinsamen Kuschneln, Schlafen und Fernsehgucken – Tierdokus stehen ganz hoch im Kurs.

Blue wird auch gegenüber seinen Artgenossen immer sozialer und möchte sich quasi mit jedem Hund, dem er begegnet, anfreunden. Dies führt durch seine etwas forsche Art zwar manchmal zu kleinen Missverständnissen, doch die sind schnell wieder vergessen. Ganz besonders ins Herz geschlossen hat Blue die sechsjährige Schäferhündin Mila, dem Schützling von Axel Hölzers Tochter Ronja. Daher freut sich der Rüde immer wieder besonders auf die gemeinsamen Spazierrunden oder Spielstunden im Garten.

Blue nimmt natürlich auch weiterhin brav seine Medikamente



und hat zur Freude aller, seitdem er ins Tierheim kam, keinen epileptischen Anfall mehr gehabt. Auch sein Wesen scheint laut Hölzer vollkommen normal zu sein. Nur das Flutunglück scheint dazu geführt zu haben, dass Blue kein großer Freund von Wasser ist – aber wen wundert das.

Das gesamte Tierheim-Team wünscht den beiden weiterhin alles Gute, auf das sie die gemeinsamen Jahre mit viel Lebensfreude verbringen!



Bollwerk Apotheke
53879 Euskirchen, Kalkstr. 22-24
Tel. 02251 51285; Fax 02251 74964

Apotheke am Bahnhof
53879 Euskirchen, Veybachstr. 18
Tel. 02251 2019; Fax 02251 59489

Südstadt-Apotheke am Marienhospital
53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48
Tel. 02251 1293880; Fax 02251 1293889

Bollwerk Apotheke
Freundlich. Kompetent. Erfahren.

MEC-0279-0115



Strick
Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär

☎ 02425 - 418
☎ 02425 - 7368
✉ info@strick-gmbh.de
🏠 www.strick-gmbh.de

Strick GmbH
Eldernstraße 55
53909 Zülpich-Bürvenich

MEC-0304-0218



eifelhaus
IMMOBILIEN

**WIR FINDEN IHR HAUS.
WIR VERMITTELN IHR HAUS.
WIR KAUFEN IHR HAUS.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
02443 9045450

Interessante Angebote und Links:
www.eifel-haus-immobilien.de

Eifelhaus Immobilien | Maria Prinz + Frank Clausen GbR
Kloster Kommern | Kölner Straße 57 | 53894 Kommern

ivd

PREMIUM
IMMOBILIEN

Konzept und Realisierung: www.reb-ramp.de

MEC-0355-0121

Vegetarisches Rezept

Paprika-Zucchini Spaghetti

Text: Sandra Nolf (DTSV)



„Manchmal sollte man sich lieber Nudeln statt Sorgen machen.“ Diesen Spruch habe ich mal im Internet gelesen – und gleich zu Herzen genommen. Meine Spaghetti verfeinere ich in diesem Rezept mit Zucchini, Paprika und Champignons, was sie sehr gesund und verträglich macht. Wer möchte, kann das Gericht noch mit würzigem Feta garnieren. Buon appetito!

Ihre

Sandra Nolf

Zutaten

100 g Spaghetti oder Vollkorn-Spaghetti
1 Zucchini
1 rote Paprika
250 g Champignons
1 Knoblauchzehe
1 EL Olivenöl
2 EL Basilikum, gehackt
Salz & Pfeffer
80 g Feta (Schafskäse)

Menge: 2 Personen

Zubereitung

Spaghetti bissfest garen. Zucchini, Paprika, Champignons und Knoblauchzehe putzen und klein schneiden. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Gemüse zugeben und unter Wenden ein paar Minuten braten. Nudeln abgießen, abtropfen lassen und 3 EL Nudelkochwasser auffangen. Die Nudeln zusammen mit dem Kochwasser in die Pfanne geben und durchschwenken. Mit Salz



und Pfeffer würzen und Basilikum untermischen. Den Feta fein über die Spaghetti zerbröseln und servieren.

Tipp

Das Gericht kann auch um ein paar Oliven und etwas Gemüsebrühe ergänzt werden.



GartenBaumschule
Schmitz
Zülpich
Baumschulweg 02252/1790
www.baumschule-schmitz.de



Die Zülpich-Rose
Rose de Tolbiac

3.500
Rosen
aus eigener
Baumschule
in 75
verschiedenen
Sorten

MEC-0855-01Z1

Fotos: Thomas Nolf, Sandra Nolf

Endlich aktiv sein!

Mitglied im Tierschutzverein Mechernich e.V. werden!

Angaben zum Mitglied

Vorname: _____
 Name: _____
 Geburtsdatum: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 € 20 € 50 € 100 €
 monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr
 oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein Mechernich e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tsv-mechernich.de oder erhalten diese im Tierheim Mechernich ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Mechernich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Mechernich e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
 (des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.
 Ginsterweg 7
 53894 Mechernich



Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tsv-mechernich.de/allgemeines/mitglied-werden ausfüllen.

Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5786/0244 vom 24.09.2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuersteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N M E C H E R N I C H E . V .

IBAN

D E 8 3 3 8 2 5 0 1 1 0 0 0 0 3 3 1 3 4 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

W E L A D E D 1 E U S

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

1 / 2 2

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Schlangen und Co. –

nichts fürs Wohnzimmer

Text: Sarah Pütz (DTSV)

Exotische Haustiere erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Leider! Denn Schlange, Spinne, Schildkröte und Co. fühlen sich meist nicht besonders wohl in menschlicher Hand.



Die artgerechte Versorgung ist schwer, mitunter können die Tiere sehr gefährlich für den Menschen und, was viele unterschätzen, auch für unsere heimische Umwelt werden.

Verschiedenste Bedürfnisse

Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) schätzt, dass in mehr als vier Millionen Haushalten in Deutschland Exoten gehalten werden. Die Faszination für diese, besonders für Reptilien wie z.B. Echsen, Schlangen und Schildkröten ist ungebrochen. Eine Schlange in einem Terrarium ist eben etwas ganz anderes als ein Kätzchen im Körbchen. Doch fühlt sich die Katze in unserer Gesellschaft und unseren Heimen wohl, ist die Schlange selbst in einem perfekt eingerichteten Terrarium nicht „Zuhause“.

Die Gründe dafür sind zahlreich. Reptilien haben sehr spezielle Bedürfnisse, auf die dringend eingegangen werden muss. Denn sonst drohen Krankheiten wie

bspw. Infekte, die bei den sensiblen Tieren nur von erfahrenen Haltern früh genug entdeckt und behandelt werden können. Sowohl die Licht-, als auch die Raumtemperatur müssen auf jede Art individuell angepasst werden. Einer der schwierigsten Komponenten stellt wohl die richtige Fütterung dar. Ob lebendige oder bereits tote „Snacks“, ist wiederum abhängig von der Art.

Schon die Haltung von Exoten mit vergleichsweise einfachen Anforderungen überfordert die meisten Halter. Angelesenes Wissen lässt sich viele Freunde der Exoten in ihren Fähigkeiten überschätzen. Die praktische Erfahrung fehlt – zum Nachteil der Tiere. Dies gilt übrigens auch für Papageien und andere exotische Vögel, deren angestammte Heimat nie das Rheinland war.

Unzureichende Gesetze

Die leichte Beschaffung eines Exoten ist der erste Fehler im System. Auf etlichen Reptilien-Börsen und

Ausstellungen, sowie im Internet können diese ohne Einschränkung gekauft werden – auch als Statussymbol. Darunter immer wieder gefährliche Tiere wie Giftschlangen – ohne irgendwelche Auflagen! In vielen Bundesländern ist die Haltung von gefährlichen Exoten sogar legal. So auch in Nordrhein-Westfalen. Ein 2014 vorgeschlagenes Gesetz zum Verbot solcher Tiere scheiterte.

Zudem sind viele dieser ungewöhnlichen Haustiere immer noch Wildfänge aus anderen Ländern. Das Fangen eines Eichhörnchens oder Vogels aus unseren heimischen Gefilden ist verständlicherweise strikt verboten. Ein Gesetzes-Fauxpas! Aber auch Nachzuchten sind am Ende Wildtiere, deren natürlicher Lebensraum nicht wirklich in einem Terrarium nachgebildet werden kann. Das Schlange, Echse und Co. keine vergleichbare Beziehung zu ihrem Besitzer aufbauen können, wie Hund oder Katze, ist sicher unbestritten.

Am Ende „sieg“ die Überforderung

Wie so oft sind die Tiere im Endeffekt die Leidtragenden. Die Bedürfnisse eines exotischen Tieres sind zu groß für das Wohnzimmer. Mit den hohen Ansprüchen überforderte Besitzer suchen Wege, sich der Tiere zu entledigen. Unzählige Schildkröten an Weihern und Burgteichen sind ein Zeugnis davon. In die Toilette gespülte Zierfische oder gar Schlangen belegen das Ende so manches Traums ein exotisches Haustier zu halten. Gerade in Großständen landen viele Spinnen oder Skorpione bestenfalls im Tierheim. In die heimische Natur ausgesetzt, sind für viele exotische Tiere die Überlebenschance gleich Null. Denn spätestens im Winter erfrieren oder verhungern sie elendig, da sie mit den hiesigen Wetterbedingungen nicht zurechtkommen.

Doch einzelne Arten haben sich in der Vergangenheit mit dem Leben hierzulande anfreunden können.

Sehr zum Leidwesen so mancher hier angestammter Tierart. Im Köln-Bonner Raum nisten z.B. seit Jahren Halsbandsittiche, die in Afrika und Asien beheimatet sind. Diese Exoten sind wohl einmal aus einem Zoo ausgebrochen und leben nun in eigentlich von heimischen Vögeln bewohnten Baumhöhlen. Die in Schwärmen auftretenden Sittiche verdrängen so hiesige Vogelarten. Aber auch freilebende Waschbären oder im Amazonas beheimatete Guppys, die nun an der rheinischen Erft schwimmen, zeugen von den vielen misslungenen Versuchen ein exotisches Haustier halten zu wollen.

Internationale Exoten in deutschen Tierheimen

Steigt die Anzahl einer bestimmten Tierart in deutschen Haushalten, nimmt auch automatisch deren Anzahl in den Tierheimen zu. Dort ist man nicht grundsätzlich auf deren Haltung eingestellt. Denn im Vergleich zu Hund und

Katze ist die Versorgung schwieriger und kostspieliger! Denn der Bau von Terrarien, das Futter und die Pflege eines Exoten sind teuer. Zudem gestaltet sich die Vermittlung eines Reptils oder anderen Exoten in den meisten Fällen sehr schwer. Die Rückführung einer Python in die Tropen wäre der Wunsch, scheidet jedoch schon aus Kostengründen aus. So bleibt immer der Kompromiss, solche Haustiere doch in private Hände zu vermitteln.

Am Ende kann man nur von der Haltung exotischer Haustiere abraten!

Wenn du gehst, wo gehe ich dann hin?

Bestattungsvorsorge für das geliebte Tier

Das Thema Tod betrifft uns alle irgendwann. Doch gesprochen wird darüber meist nicht. Ist es so weit und ein geliebtes Tier verstirbt, dann weiß man nicht, wohin mit seinen Emotionen.

Wie zeigen Sie Ihre Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit? Was ist der angemessene Rahmen, Ihrem Liebling zu gedenken? Was können oder möchten Sie aufwenden? Die ROSENGARTEN-Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, über all diese Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt nachzudenken, an dem Sie Ruhe und die Kraft dafür haben.

In der schweren Stunde des Abschieds ist für Ihr Tier alles geregelt. Sparen Sie einen Teil oder bereits alle Kosten der Bestattung an und sichern Sie sich den aktuell gültigen Preis. Der ROSENGARTEN-Tierbestattung liegt es am Herzen, dass jedes Tier einen würdevollen Abschied erhält und bezuschusst jede Vorsorge mit 25 € für das Kleintier oder 125 € für das Pferd.

Die Leser des Vereinsmagazins erhalten bis zum 31.12.2022 zusätzliche 15 € für die Vorsorge eines Kleintieres oder 25 € für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode:

DTV-RG-2022.

www.rosengarten-vorsorge.de

Telefon: 05433 – 913 70 • E-Mail: info@mein-rosengarten.de



ROSENGARTEN
TIERBESTATTUNG

Weil die würdevolle Bestattung keine Geldfrage sein darf -
Mit dem Code DTV-RG-2022 erhalten Sie einen Zuschuss auf Ihre Vorsorge.

Umzug mit dem Haustier

Text: Magda Prinz-Bündgens (DTSV)



Bei Wohnungsumzügen geht es oft drunter und drüber, und in der Hektik und im allgemeinen Chaos verliert so mancher nicht nur seinen Kopf, sondern auch den Überblick für die wichtigen Dinge. So stehen Umzugskartons halb gepackt im Flur, Möbel werden zusammengerückt und alles ist anders als sonst. Damit kann ein Umzug nicht nur schnell zur Belastung für diejenigen werden, die ihn bewältigen müssen, sondern auch für die geliebten Haustiere, die nicht verstehen, was sich um sie herum ereignet. Bei allem Umzugsstress sollte man daher auch an die Haustiere denken und den Umzug so angenehm und stressfrei wie möglich für sie gestalten.

Am Umzugstag

Für alle Beteiligten ist es am einfachsten, wenn die Haustiere am Umzugstag nicht dabei sind. Sorgen Sie daher rechtzeitig für eine Unterbringungsmöglichkeit Ihrer Tiere an diesem Tag. Vielleicht können Freunde oder Verwandte die Tiere für einige Tage in Pflege nehmen. Wenn alles in der neuen Wohnung seinen Platz gefunden hat, können Sie die nötigen Vorbereitungen für den Einzug Ihres Haustieres vornehmen. Richten Sie Ihrem Haustier einen Schlafplatz ein, bevor Sie es abholen und stellen Sie den gewohnten Korb oder den geliebten Kratzbaum der Katze auf. Die Tiere gewöhnen sich schneller ein, wenn in der neuen Wohnung schon vertraute Möbel und Pflanzen stehen.

Haben Sie keine Unterbringungsmöglichkeit für Ihr Haustier am Umzugstag gefunden, sollten Sie folgendes vorbereiten:

Räumen Sie ein Zimmer frei, bevor der große Umzugsstress beginnt. Stellen Sie nun in dem ansonsten leeren Raum die gewohnten Utensilien Ihres Haustieres wie Korb, Matte oder Kratzbaum sowie den Futter- und Wassernapf auf. Vergessen Sie bei Katzen nicht das Katzenklo. Hier werden die Tiere nun

solange bleiben, bis alles andere in den Möbelwagen oder in die neue Wohnung geschafft wurde. Erst dann verlassen Sie mit dem Haustier die alte Wohnung. In der neuen Wohnung setzen Sie das Tier wieder mit seinen Sachen in ein leeres Zimmer. Erst wenn die neue Wohnung eingeräumt ist und sich das größte Durcheinander gelichtet hat, darf das Tier auf Erkundungstour.

Das neue Zuhause

Für Katzen und Hunde geht ein Umzug in jedem Fall mit einem Revierwechsel einher. Lassen Sie den Tieren Zeit, sich in ihrer neuen Umgebung einzugewöhnen. Besonders für Katzen ist ein Umzug mit Stress verbunden. Ist Ihr Tier ein Freigänger, halten Sie es mindestens vier Wochen in der Wohnung, bevor Sie es nach draußen lassen. So verringert sich die Gefahr, dass die Katze wegläuft und nicht zurückkommt. Hunde arrangieren sich schneller mit der neuen Situation, brauchen aber auch Zeit, um ihre neue Umgebung zu erkunden.

Umzug mit anderen Kleintieren

Ein Umzug mit Kleintieren wie Kaninchen, Hamstern, Vögeln und Fischen ist in der Regel unkompliziert. Statten Sie am Umzugstag den Käfig mit ausreichend Futter und Wasser aus und stellen Sie ihn an einen ruhigen Ort. Planen Sie bereits vor dem Umzug den neuen Standort des Käfigs in der neuen Wohnung ein, so muss der Käfig nicht mehrfach umgestellt werden.

Bei Einhaltung dieser Regeln steht dem Umzug und der schnellen Eingewöhnung Ihres Haustiers in den neuen vier Wänden nichts mehr im Wege.





**ENGAGIERT SICH HIER.
UND HIER.**



**WIR UNTERSTÜTZEN UNTERNEHMEN
AUF DEM WEG ZUM HUNDEFREUNDLICHEN
BÜRO. ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNSERE
PETS AT WORK ALLIANZ:**

www.purina.de/pins/pets-at-work



Ihr Haustier, unsere Leidenschaft.



**10 % Rabatt* auf
die Erstaustattung**

Holen Sie sich ein Tier heim!

Lernen Sie Ihren neuen Vierbeiner kennen

- Schenken Sie einem Tier ein Zuhause und erhalten Sie 10% Rabatt auf die Erstaustattung
- Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zur Pflege Ihres zukünftigen Vierbeiners
- Immer in Ihrer Nähe: Euskirchen, Pulheim, Kall, Hürth, Zülpich, Ahrweiler, Erftstadt, Brühl, Kerpen, Grevenbroich, Frechen & Bornheim



Was Tiere lieben